

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 6

Illustration: Sag es mit Blumen
Autor: Merz, Bernhard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

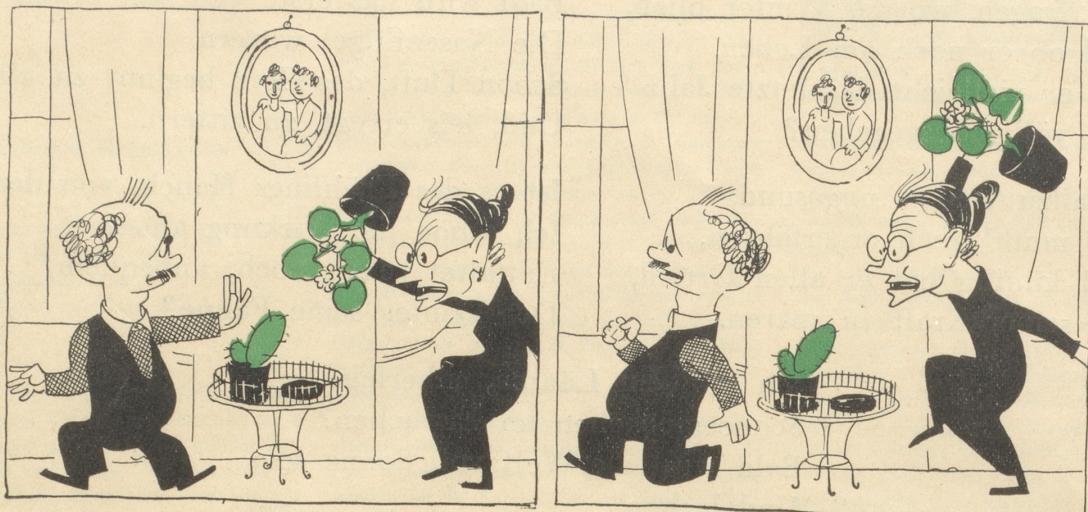
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

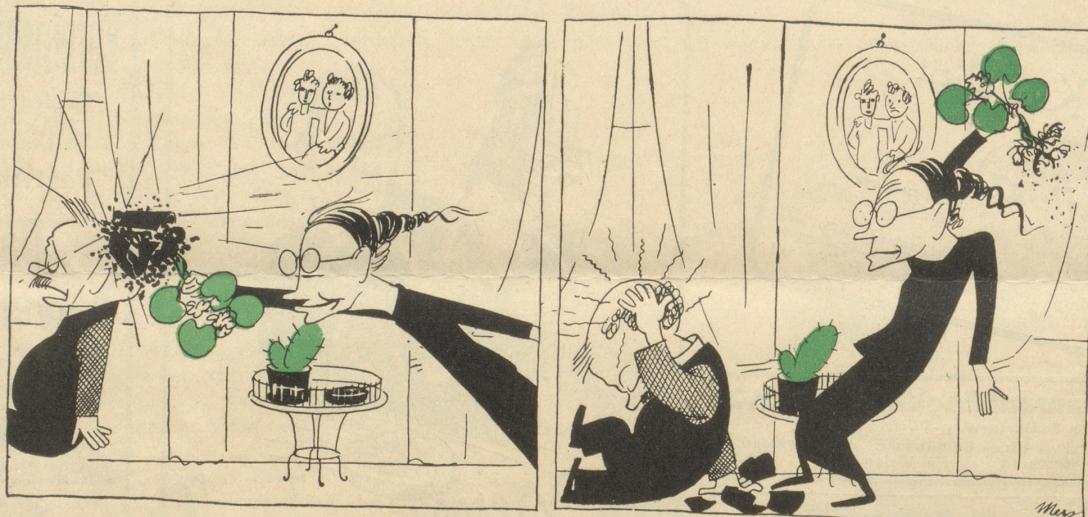
Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SAG ES MIT BLUMEN



„Lass rauhe Worte“, der Gatte spricht,
„Du kennst doch die Sprache der Blumen? nicht?“



Die Gattin spricht: „Ich kenn sie, ja!“
Und reicht ihm die Hortensia.

Bö

Genaue Kopie eines Schüleraufsaßes

1. Das Toggenburg ist dicht bevölkert, der Fluss heißt Thur. Ihren Verdinst ist Stiken, viele daneben sind Bauern.

2. Manchmal steht da oder dort ein Bauernhof(hof), von denen der Vater Landmann ist und die Töchter gehen in die Ta-briid.

3. Das Rheintal hat im Querschnitt einen Oberlauf, einen Mittel und unterlauf. Die

Häuser des Rheintales stehen meist auf der Ostreichischen Seiten. In St. Gallen findet die Stickerei statt.

*

Ein Lehrer schreibt uns:

In einem Aufsaß, betitelt „Am Klaus-markt“ bekam ich letzthin von einer Sek.-Schülerin folgendes zu lesen:

„... Kurzweiliger war es am Abend. Hinter dem langen Knabenumzug marschierten die Mädchen mit buntgefärbten Laternen. In jeder brannte eine Kerze...“

*

In der Physikstunde werden die Schüler aufgefordert, die praktische Verwendung der Induktionerscheinungen anzu führen. Eine Schülerin meldet sich und antwortet: „Die Regierungen der 13 alten Orte“. Ich war über diese Antwort erstaunt und bat das

Mädchen sich genauer auszusprechen. Es antwortet: „Aus dem Geschichtsunterricht weiß ich, daß die Tagsatzungsherren bei ihren Regierungen Induktionen einholen mußten.“

3.

Hirsch wird von einem Bekannten angeprochen: „Wie geiht's geng? Wie lauft's Gschäft?“ — „He, so so! Grad jiz han i em eine Baumeister wieder uf d'Bei gholfse.“ — „So, das isch ja schön von Euh. Wie heit Ihr das ag'stellt?“ — „He, i han ihm d's Automobil pfändet.“

Taxameter- und Reiseunternehmung

Telephone 7777 SELNAU
Herrschaffl. Privatwagen, 3-, 4-, 6- und 8-plätzige
8 Gesellschaftswagen neuester Konstruktion
G. Winterhalder, Zürich, Werdstrasse 128.

Pur oder mit Syphon
Weisflog

Der seit mehr denn 50 Jahren ärztlich empfohlene — gesunde — Magenbitter